



23.05.2017

Fairer Handel: „Du siehst mich“

GEPA offizieller Partner des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Berlin

Wuppertal/Berlin. „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13): Die Losung des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages (24. bis 28.05.2017) lässt sich auf den Fairen Handel der GEPA übertragen. Als offizieller Partner des Kirchentages will das kirchlich getragene Fair Handelsunternehmen Menschen hier die Augen für die ungerechten Welthandelsstrukturen öffnen und gleichzeitig für einen Austausch auf Augenhöhe mit Menschen im Globalen Süden eintreten. Sowohl in der Verwaltung des Kirchentags als auch in den Quartieren, bei der Helferverpflegung und in der Gastronomie werden GEPA-Kaffee und GEPA-Snacks angeboten. Auch in den Sitzungen wird GEPA-Kaffee serviert.

Rundum fair: GEPA so präsent wie nie

Die GEPA selbst ist so präsent wie nie zuvor: Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ (Messehalle, Stand 2.2b-104) können Besucher Wohnaccessoires wie handgegossene Kerzen aus den neuen Sommerkollektionen sowie handgemachte Seifen kennenlernen. Außerdem präsentiert die GEPA neue „Café Raritäten“ wie „Bio Café Lake Kivu“ aus dem Kongo und „Bio Espresso Kampala“ aus Uganda. Im Sommergarten, ebenfalls auf dem Messegelände, in der Nähe des Naturkostmarktes am Funkturm, wartet ein Barista an der italienischen Kaffee-Ape mit Siebträger-Spezialitäten wie Cappuccino, Espresso oder Latte Macchiato aus der Produktreihe „café sí“.

Im „Gläsernen Restaurant“ wie in der Kirchentagslounge können Gäste eine Kaffeepause mit GEPA-Spezialitäten einlegen. Der Messe-Caterer Capital Catering schenkt gleich an unterschiedlichen Orten GEPA-Kaffee aus. Im Kirchentagsshop finden Besucher erstmalig Souvenirs wie Geschenksets mit GEPA-Kaffee und -Tee.

Vielerorts werden GEPA-Heißgetränke jetzt erstmals auch mit recycelbaren Servietten mit GEPA-Logo serviert.

GEPA-Kaffe am Stand der „Evangelischen Häuser“

Auch am Stand der „Evangelischen Häuser“ („Markt der Möglichkeiten“ in Halle 1.2, Standnummer i14 im Bereich „Freizeit – Sport – Tourismus“) haben Gäste Gelegenheit, bei einer Tasse GEPA-Kaffee zu entspannen. Dort liegt eine Sonderbeilage der „Evangelischen Zeitung“ aus mit einem Beitrag über die Kooperation der GEPA mit den evangelischen Tagungshäusern.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem hat sich die GEPA nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)